

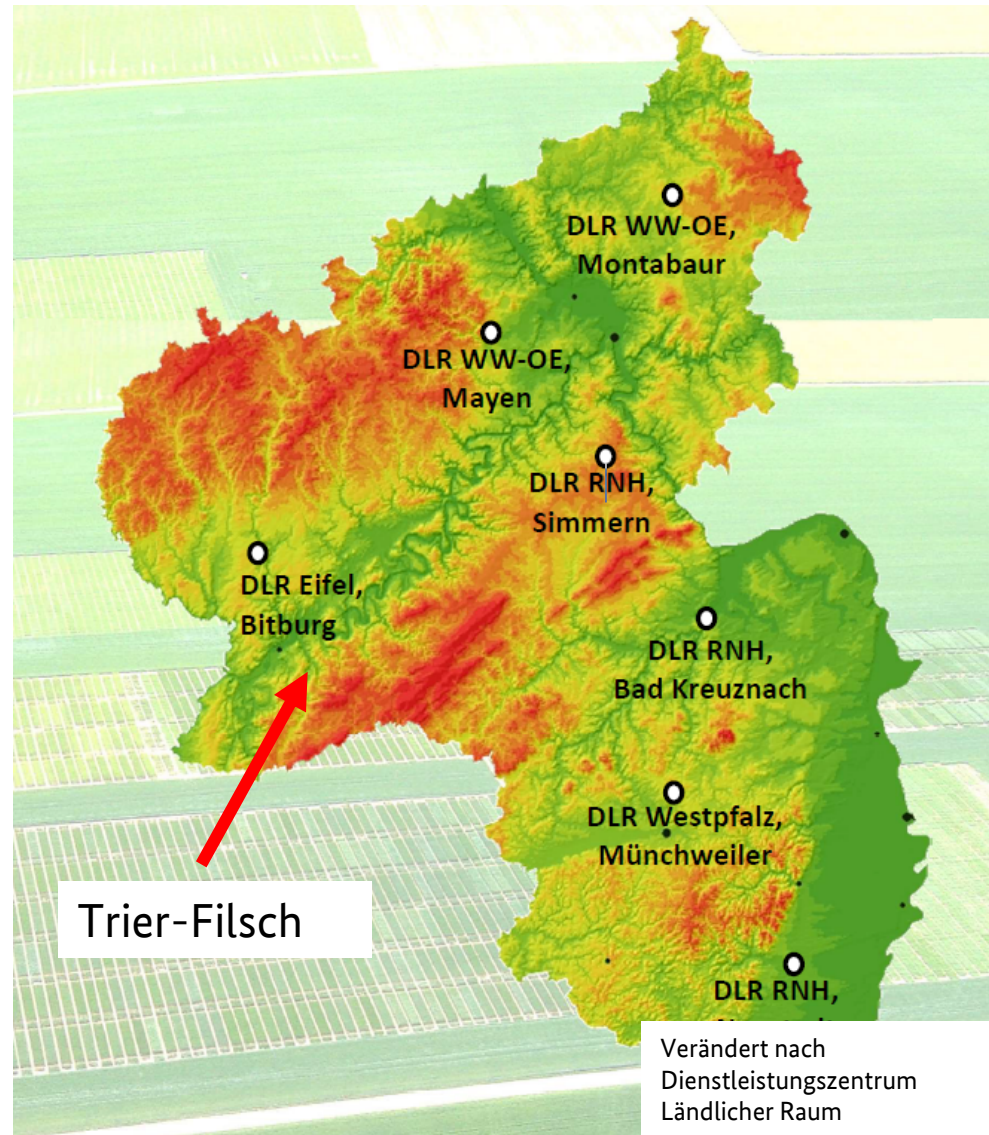
Web-Seminar: Kulturartenvielfalt und Fruchtfolge

Landwirtschaftlicher Betrieb Oberhausen – Christian Oberhausen



Standort

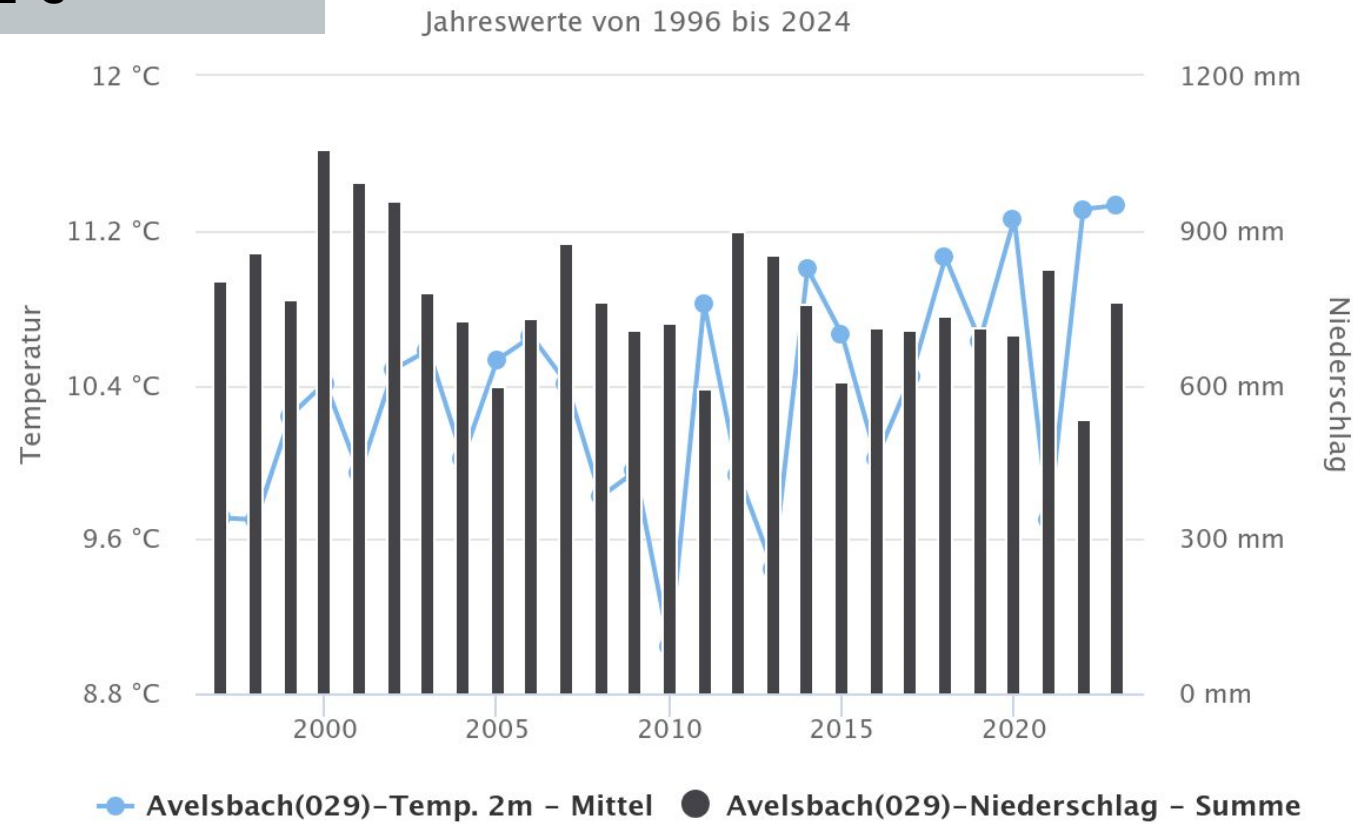
54296 Trier-Filsch
Höhenstadtteil von Trier
Höhenlage: 305 bis 425 ü. NHN



Klimadaten

Ø Jahresniederschlag: 784 mm

Ø Lufttemperatur: 9,1°C



Quelle: Agrarmeteorologie Rheinland Pfalz

Boden

- Leicht, flachgründig und gut drainiert
- Lehmiger Sand (lS) bis sandiger Lehm (sL)
- Ackerzahl: 21-42
- Geringe nutzbare Feldkapazität (50-90 mm)

Flächenausstattung

- 160 ha Gesamtfläche
- 120 ha Acker
- 40 ha Dauergrünland
- Sehr klein strukturiert (\emptyset Schlaggröße 0,96 ha)

Fruchtfolge

Ausgangslage: (bis 2018)

- 4-gliedrige Fruchtfolge
- Winterraps – Wintergetreide –(ZF) Sommergetreide –Wintergetreide
- Kulturen: Winterraps, Winterweizen, Wintergerste, Winterroggen, Wintertriticale, Winterdinkel, Winteremmer, Sommergerste, Sommerhafer

Pflanzenbauliche Probleme

- **Ausgeprägte Vorsommertrockenheit**
- **Hoher Ungrasdruck (Windhalm und Ackerfuchsschwanz)**
- **Beginnende Herbizidresistenzen**
 - ACCase - Hemmer
 - Sulfonylharnstoffe
- **Öffentliche Interessen: Erosions- und Hochwasserschutz**

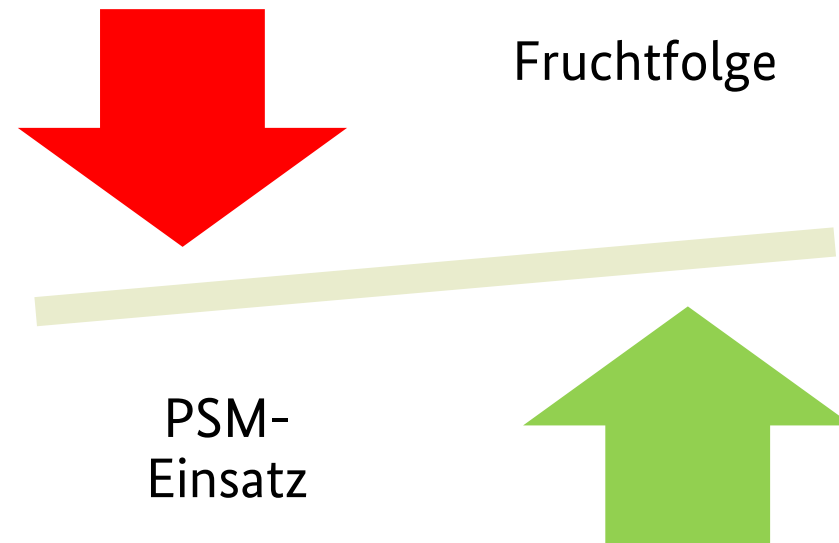
Ziel

Steigerung der Resilienz gegenüber Wetterextremen

- Extensive Bodenbearbeitung
- Kontinuierlicher Wechsel zwischen Halm-
und Blattfrucht
- Kontinuierlicher Wechsel zwischen
Sommerung und Winterung

Ziel:

- Umsetzung einer Antiresistenzstrategie
- „Pflanzenschutzmittel durch integrierende pflanzenbauliche Maßnahmen ersetzen?“





Vielfältige Kulturen

Ab 2022 Anbau von

- Weißer Lupine
- Sorghum-Hirse
(Körnernutzung)



Lupine



Hohe Ansprüche an Aussaat und Unkrautregulierung!

- Rhizobien-Impfung
- Epigäische Keimung
- Herbizid im Voraufverfahren

Weißer Lupine

Verwertung: Einsatz in der Milchvieh-Fütterung

2023



2024



- Sehr hohes Anbaurisiko (Sehr starke Reaktion auf Jahreswitterung)

Sorghum Hirse

- Sorghum-Hirsen sind sehr wärmeliebend.
- Stellen keine hohen Ansprüche an die Bodenqualität.



Aber:

Sehr hohe Ansprüche an die Aussaatbedingungen!

- Saattiefe
- Bodentemperatur
- Standraumverteilung

Sorghum-Hirse

Eingeschränktes Spektrum an Herbiziden.



Aber: vorbeugende Maßnahmen sehr gut möglich
(zb: Scheinsaart)



Sorghum Hirse

Verwertung: Einsatz in der Milchvieh Fütterung

Sehr Späte (ungleichmäßige) Abreife ...



+ Bei Wildschweinen beliebt!



Fazit

- Fruchtfolgegestaltung wird in naher Zukunft weiter an Bedeutung gewinnen durch:
 - Wirkstoffverlust (z.B. Flufenacet)
 - Eingeschränkte Bewirtschaftungsmethoden
- Ersatzmaßnahmen
- Hohes Anbaurisiko der Leguminosen

aber:

Ertragsschwankungen in den Nachfolgekulturen konnten verringert, und die Gräser Problematik entschärft werden!

Vielen Dank!

Quellen

1. Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Rheinhessen - Nahe – Hunsrück Rüdesheimer Strasse 60 - 68, 55545 Bad Kreuznach, Versuchsbericht Pflanzenschutz 2023 Ackerbau und Grünland, abgerufen am 14.10.2024
2. N.N, Agrarmeteorologie Rheinland Pfalz, <https://www.dlr.rlp.de/Internet/AM/NotesAM.nsf/amweb/ff997cae2d6ac650c1257171002e8a47?OpenDocument&TableRow=2.9#2.>, abgerufen am 11.10.2024